

# Anruf vom Staatsschutz folgt eine erhöhte Polizeipräsenz

**SICHERHEIT** Volker Landig vom Arbeitskreis Gröschler-Haus nimmt nach Rat der Behörde Kontakt zum Kommissariat auf

**JEVER/LIA** – Auch einen Tag nach dem antisemitischen Anschlag in Halle sind die Menschen zutiefst erschüttert über diese entsetzliche Gewalttat. Ihrer Solidarität gaben viele von ihnen gestern Abend bei einer spontan organisierten Kundgebung in Wilhelmshaven Ausdruck (Seite 1 und 4). Außerdem wurden Synagogen und Einrichtungen jüdischen Glaubens unter einen besonderen Schutz gestellt.

Auch Volker Landig vom Vorstand der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Oldenburg und Mitglied des Arbeitskreises Gröschler-Haus erhielt am Mittwoch einen Anruf vom Staatsschutz, in dem sich der Behördenvertreter über die

Situation in Jever erkundigte, einige Ratschläge gab und dem Pastor i.R. außerdem nahelegte, sich mit der örtlichen Polizei in Verbindung zu setzen, damit diese verstärkt ein Auge auf das Gröschler-Haus in der Fußgängerzone sowie den jüdischen Friedhof im Ortsteil Schenum haben könnte.

„Das habe ich dann auch umgehend getan und bei unserem jeverschen Polizeikommissariat angerufen“, berichtete Volker Landig gestern auf **WOCHENBLATT**-Nachfrage. Die Beamten hätten auch ihre Präsenz verstärkt und seien vermehrt Streife gefahren, erklärte Landig.

Seiner Meinung nach sei es wichtig, dass jüdische Einrichtungen vor allem an ho-

hen jüdischen Feiertagen, wie dem am Mittwoch begangenen Versöhnungsfest Jom Kippur, verstärkt im Visier des Polizeischutzes stehen. Dies setze jedoch voraus, dass Polizei, Politik und andere Verantwortliche die jeweiligen Feiertage kennen und vor allem deren Bedeutung einordnen können, sagte Landig.

Er selbst hat gestern als Zeichen der Solidarität der jüdischen Gemeinde in Oldenburg einen Brief geschrieben. Hier wird am Wochenende das Laubhüttenfest gefeiert. Mit dem Aufbau der Hütten haben die Gemeindemitglieder bereits begonnen und somit ein deutliches Zeichen gesetzt: Wir stehen zu unserem Fest und lassen uns nicht einschüchtern.



Das Gröschler-Haus in der Großen Wasserfortstraße in Jever.